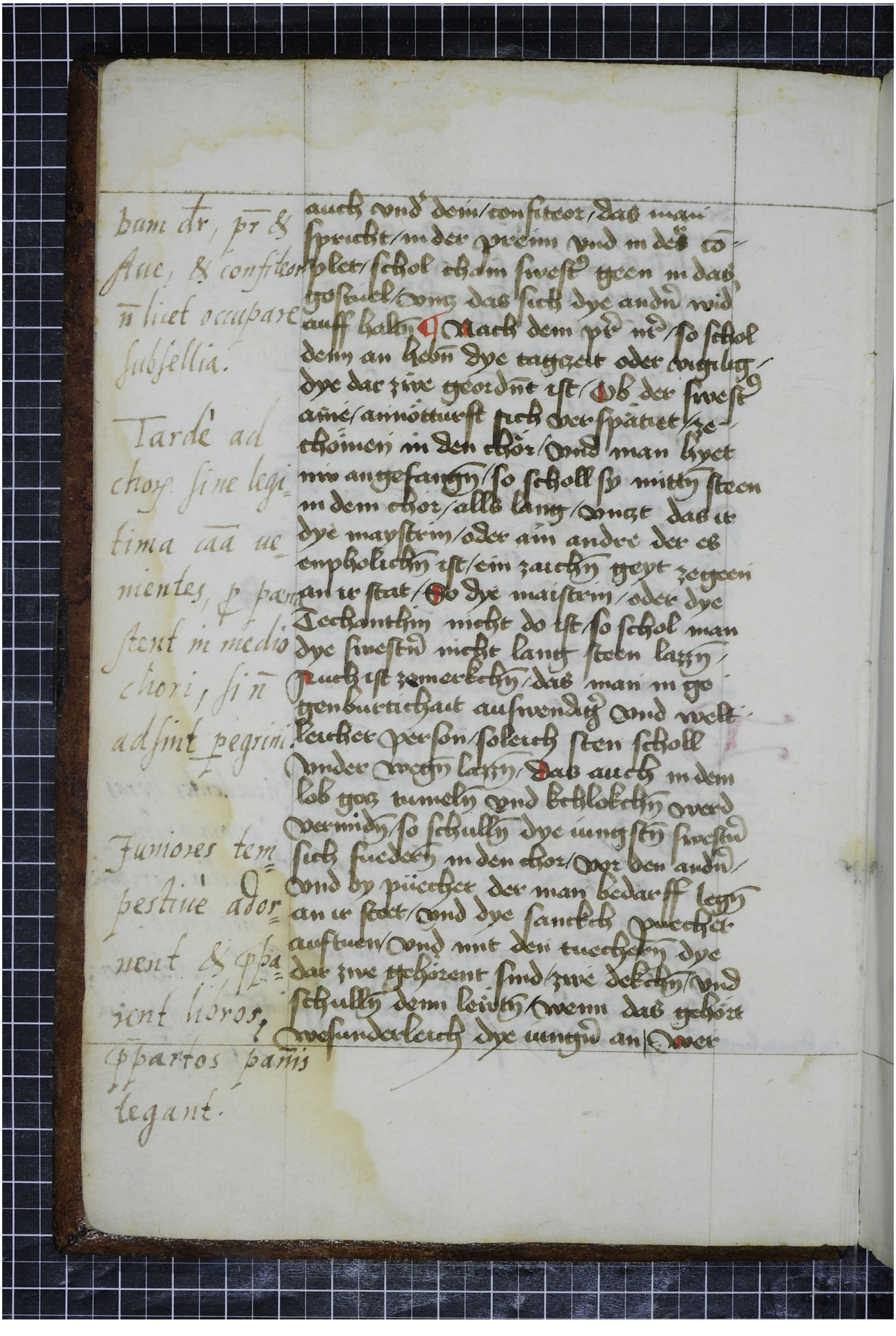
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



auch vnd dem/confiteor/das man
spricht/in der prem vnd in dem co-
plet/schol ydlaim swest steen in das
gestuel/vntz das sich dye andn wid
auff halt/ ¶ Nach dem pr nr/so schol
den an hebn dye tagzeit oder vigilig/
dye dar zue geordnt ist/ ¶ Ob der swest
aine/an notturft sich verspätet/ze-
chömen in den chör/vnd man hyet
nu angefangen/so scholl sy mittn steen
in dem chor/alls lang/vntz das ir
dye maystrin/oder ain andre der es
enpholichen ist/ein zaichen geyt ze geen
an ir stat/ ¶ So dye maistrin/oder dye
Techantin nicht do ist/so schol man
dye swestrn nicht lang steen lazzn/
¶ Auch ist zemerkchn/das man in ge-
genburtichait auswendig vnd welt-
leicher person/solcich sten scholl
vnder wegen lazzn/ ¶ Das auch in dem
lob gots tumeln vnd beschlokchen werd
vermiden/so schullen dye iungsten swestn
sich fuedern in den chor/vor den andn/
vnd dy püecher der man bedarff legn
an ir statt/vnd dye sanckch püecher
auftuen/vnd mit den tuechern dye
dar zue gehörent sind/zue dekchen/vnd
schullen dem leinen/wenn das gehört
wesunderleich dye iungern an/ ¶ Wer

bam dr, pr &
Aue, & confiteor
n licet occupare
subsellia.

Tarde ad
chor sine legi-
tima caa ve-
nientes, p pam
stent in medio
chori, si n
adsint pegrini.

Juniores tem-
pestive ador-
nent & ppa-
rent libros,
ppartos panis
legant.